

Wer spricht künftig für Holzmindens Ältere?

Sechs Frauen und vier Männer wollen in den Seniorenrat – Das sind sie und so läuft die Wahl

VON THOMAS SPECHT

HOLZMINDEN. Zusammen mit der Kommunalwahl am 13. September wird in der Stadt Holzminden auch der neue Seniorenrat gewählt. Sechs Frauen und vier Männer stellen sich zur Wahl. Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die am Wahltag das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Holzminden haben, insgesamt 6.825 Personen.

Seit 13 Jahren gibt es in Holzminden einen Seniorenrat, das Vertretungsorgan für alle Belange vor allem der älteren Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt. Nun wird das ehrenamtlich besetzte Gremium zum vierten Mal gewählt, erstmals an einem Kommunalwahltermin und doch völlig unabhängig von der Kommunalwahl. Gewählt werden zehn Personen für eine Wahlperiode von fünf Jahren. Genauso viele treten zur Wahl an, vier von ihnen gehören auch dem amtierenden Seniorenrat an.

Maximal sechs Stimmen sind zu vergeben

So ist das Wahlprocedere: Alle Wahlberechtigten haben maximal sechs Stimmen - drei für „Bewerberinnen weiblich/divers“ und drei für „Bewerber männlich/divers“. Die drei Stimmen können jeweils einer Person gegeben werden oder auf mehrere Personen einer Spalte auf dem Stimmzettel verteilt werden. Es können auch nur eine oder weniger Stimmen verteilt werden, nur nicht mehr als jeweils drei für Bewerberinnen und Bewerber. Die rosafarbenen Stimmzettel sind sonst ungültig.

Gewählt werden kann per Briefwahl, am 13. September in allen Wahllokalen der Stadt (und der Sollingortschaften) oder schon vorab direkt im Rathaus. Ab 16. August können die Briefwahlunterlagen über die Homepage www.holzminden.de/seniorenratswahl oder telefonisch unter der Nummer 05531/959316 beantragt und die Stimmzettel im Umschlag entweder per Post (unfrei) zurückgeschickt oder im Rathaus abgegeben werden (Briefkasten vor dem Haus). Ab 19. August bis einschließlich 9. September können Wahlberechtigte an jedem Mittwoch von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 005, auch persönlich ihre Stimme abgeben.

Die Seniorenratswahl ist unabhängig von der Kommunalwahl. Briefwahlunterlagen müssen deshalb gesondert beantragt werden. Sie werden auch nicht zusammen mit Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl verschickt. Am Wahlabend findet die Seniorenratswahl in den Wahllokalen zuletzt statt. Die Stimmzettel werden erst nach den anderen Stimmabgaben (für Kreistags-, Stadtrats-, Ortsrats-, Landrats- und Bürgermeisterwahl) ausgehändigt. Die Auszählung erfolgt nicht mehr am Wahlabend, sondern voraussichtlich in der Woche darauf.

Am Dienstag, 11. August, kamen alle zehn Kandidatinnen und Kandidaten zur Vorstellungsrunde im Familienzentrum „Drehscheibe“ zusammen. Hier dankte Matthias Moersener, Leiter des Fachbereichs Jugend, Familie, Bildung und Sport in der Stadtverwaltung, ihnen allen „ganz herzlich für die Bereitschaft,



Elke Blieschies



Bernd Dörrier



Christel Girke



Hans-Joachim Göhlich



Udo Hegewald



Ulrike Hoffmann



Matthias Klünker



Elke Leukel



Christine Reiche



Angelika von Werder

diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe übernehmen zu wollen“, „Wir freuen uns sehr, dass für die zehn Plätze zehn Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stehen.“ Der Wahlauschuss hatte am 6. August getagt und alle zehn Kandidierenden zur Wahl zugelassen.

Das sind die Kandidierenden

Das sind die Kandidatinnen und Kandidaten (in alphabetischer Reihenfolge), dafür treten sie an, das sind ihre inhaltlichen Schwerpunkte:

► **Elke Blieschies** (81), selbstständige LBS-Bezirksleiterin i.R.: „Ich möchte weiterhin im Seniorenrat mitarbeiten, die Interessen älterer Menschen vertreten und helfen, diese gegenüber Rat und Verwaltung durchzusetzen. Die Zusammenarbeit mit der Jugend und der HAWK gilt es zu vertiefen.“

► **Bernd Dörrier** (68), Technischer Angestellter bei der Stadt Holzminden i.R.: „Besonders wichtig ist mir die Barrierefreiheit in der Stadt, insbesondere für Rollstuhlfahrer im öffentlichen Verkehrsraum, zum Beispiel in der Bülte.“

► **Christel Girke** (72), Altenpflegerin: „Da ich ihre Bedürfnisse und Sorgen aus erster Hand kenne, möchte ich dazu beitragen, dass die Älteren in unserer Stadt gehört werden, Lösungen finden für ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im Alter.“

► **Hans-Joachim Göhlich** (77), Vertragsreferent in der GKV i.R.: „Ich möchte mich einsetzen für Kultur- und Bildungsprojekte, die Vernetzung sozialer Interessengruppen und die Lotsenfunktion des Seniorenrats in Gesundheit und Pflege und für ein Mehrgenerationenprojekt.“

► **Udo Hegewald** (69); Wirtschaftsinformatiker i.R.: „Wichtig ist mir, dass ältere Menschen nicht bei der zunehmenden Digitalisierung abgehängt werden, dass sie wahr- und ernstgenommen werden und ihre Lebensqualität erhöht wird.“

► **Ulrike Hoffmann** (71), Chemielaborantin i.R.: „Ich wünsche mir mehr Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und möchte mich für die Mobilität älterer Menschen einsetzen. Es gilt, das Zusammenspiel von Jung und Alt und das Verständnis füreinander zu fördern.“

► **Matthias Klünker** (69), Industriekaufmann i.R.: „Meine Tätigkeit im Seniorenrat sehe ich als Netzwerkarbeit für ein sozialverträgliches Leben in unserem Holzminden und auch im Alter.“

► **Elke Leukel** (77), Bankangestellte i.R.: „Ich möchte meine Erfahrung aus 13 Jahren Seniorenratsarbeit auch weiterhin zum Wohl der älteren

Menschen in unserer Stadt einbringen. Die Teilhabe der Generation der Älteren ist mir wichtig und dabei steht für mich die Unabhängigkeit im Vordergrund.“

► **Christine Reiche** (75), MTA i.R.: „Ich möchte mich nach neun Jahren im Seniorenrat weiterhin für die Belange der Senioren einsetzen und sie gegenüber dem Rat durchsetzen. Besonders wichtig ist die medizinische Versorgung in Holzminden.“

► **Angelika von Werder** (77), pensionierte Lehrerin: „Wichtig ist, die Anliegen älterer Menschen zu benennen und diese in die Gremien der Stadt weiterzutragen, besonders auch die Probleme demenziell erkrankter Menschen. Die Hilfen für sie gilt es

auszubauen und ihnen mit Respekt und einfühlsam zu begegnen.“

Bis zur konstituierenden Sitzung des neu gewählten Seniorenrats bleibt der amtierende im Amt. Er trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 10.30 Uhr öffentlich im Familienzentrum „Drehscheibe“, Sollingstraße 101.

Erlebnissommer 2026 –
Das Steinhuder Meer Vergnügen

Freizeitspaß zum exklusiven Vorteilspreis

Noch verfügbare Tickets – jetzt sichern!



Dinosaurier-Park
Münchenhagen
Alte Zollstraße 5
31547 Rehburg-Loccum

Ein Erlebnis für Groß und Klein

Ob Familienausflug, Kindergeburtstag oder Klassenfahrt – der Park bietet zahlreiche Möglichkeiten für einen erlebnisreichen, spannenden Tag. Ein Ort, an dem Geschichte, Wissenschaft und Abenteuer auf ein-

drucksvolle Weise zusammenkommen. Im Dinosaurier-Park Münchenhagen wartet ein spannendes Ferienprogramm auf alle großen und kleinen Dino-Fans.

Aktionspreis

Tageskarte: 8,45 Euro statt 16,90 Euro

Tickets gültig bis 1. November 2026



Pier82
Neuer Winkel 1
31515 Wunstorf

Leinen los für entspannte Stunden auf dem Wasser

Einfach mal abschalten, den Alltag an Land zurücklassen und gemeinsame Zeit genießen – genau das macht die Bootsvermietung Pier82 am

Steinhuder Meer möglich. Die Flotte hält für jede Gruppengröße das passende Elektroboot bereit.

Aktionspreis

Kleines Boot Vermietung 2 Std.: 25,00 Euro statt 50,00 Euro
6er Boot Vermietung 2 Std.: 70,00 Euro statt 140,00 Euro
10er Boot Vermietung 3 Std.: 150,00 Euro statt 200,00 Euro für 2 Stunden

Tickets gültig bis 1. Juni 2027



SkyLoop – Event- und
Aussichtsturm Steinhuder Meer
Rote-Kreuz-Straße 1, 31536 Mardorf

Nervenkitzel im Naturpark Mardorf

Am Steinhuder Meer entsteht mit dem SkyLoop ein neues Ausflugsziel, das Bewegung, Aussicht und Abenteuer verbindet. Herzstück ist die Plattform mit weitem Blick über das Steinhuder Meer und die umliegende Landschaft. Der

Aufstieg erfolgt über rund 250 Stufen, zugleich ermöglicht ein Aufzug den barrierefreien Zugang. Neben an wartet der Hochseilgarten SeaTree mit vielen spannenden Kletterelementen und rasanten Seilrutschenfahrten auf.

Aktionspreis

SkyLoop Ticket: 4,50 Euro statt 9,00 Euro

Tickets gültig ab 15. August 2026 bis 30. Juni 2027

SeaTree Ticket: 15,45 Euro statt 30,90 Euro

Tickets gültig bis 30. Juni 2027

ERLEBNIS
Sommer
2026



Bestellen Sie jetzt!

www.erlebnissommer-tickets.de

Alle Tickets zzgl. Gebühren und evtl. Versandkosten, solange der Vorrat reicht.

